

06.07.2016 - 15:45 Uhr

Media Service: Strumpfproduzent Fogal tief in den roten Zahlen

Zürich (ots) -

Das Unternehmen Fogal ist ein Sanierungsfall. Letztes Jahr verbuchte der Hersteller von Strumpfwaren einen Verlust von über 4 Millionen Franken. Insgesamt beliefen sich Ende 2015 die aufgelaufenen Schulden auf über 55 Millionen Franken. Das geht aus Geschäftszahlen hervor, die der «Handelszeitung» vorliegen.

Nun gibt die neue Chefin und Mitbesitzerin Renate Millauer Gegensteuer: «Wir müssen die Firma von A bis Z sanieren», sagt Millauer. «Das wird vor allem über Kostensenkungen funktionieren.» Teil der Sanierung ist eine Kapitalherabsetzung, um eine Unterbilanz zu beheben.

Dabei soll es nicht bleiben. «Das Aktienkapital wird wieder erhöht», sagt Millauer. Wer Anteile zeichnen soll, will sie nicht sagen. Millauer hatte Fogal letztes Jahr vom ehemaligen Denner-Besitzer Philippe Gaydoul übernommen, der das Unternehmen während sechs Jahren kontrollierte.

Bis die Strumpffirma Gewinne schreibt, dürfte noch einige Zeit vergehen. «Ein Turnaround ist frühestens für 2018 zu erwarten», sagt Millauer.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100790403> abgerufen werden.